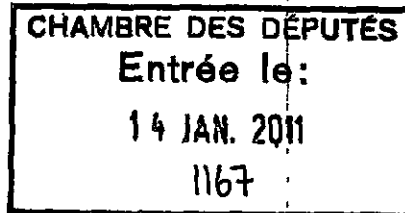


adr-
ALTERNATIV DEMOKRATESCH
REFORMPARTEI

An Herrn
Laurent MOSAR
Präsident der Abgeordnetenkammer

Luxemburg

Groupe parlementaire



Vichten, den 14.01.2011

Sehr geehrter Herr Präsident,

Hiermit bitte ich Sie die nachfolgende Frage an den Herrn Justizminister weiter zu leiten:

Die Gesetzeslage ist in Sachen Cannabiskonsum nicht eindeutig. Wenn man davon ausgeht, dass Cannabis nicht in der Öffentlichkeit konsumiert werden darf, so stellt sich jedoch die Frage wie es mit dem Konsum in einer privaten Umgebung steht. Bekanntlicherweise kann jeder in seiner Wohnung oder seinem Haus tun oder lassen was er will, solange die Rechte eines anderen nicht beeinträchtigt werden. Geht man nun davon aus, dass dieser private Bereich unantastbar ist, dann scheint mir, dass das Prinzip der Illegalität nicht mehr gegeben ist. Dies gilt speziell wenn dieser Konsum medizinisch berechtigt ist, aber nicht nur.

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Fragen stellen:

- 1) Darf ein Bürger in seiner Wohnung oder in seinem Haus Cannabis konsumieren?
- 2) Darf ein Bürger an einem anderen privaten Ort Cannabis konsumieren?
- 3) Wie steht der Minister zu den privaten, spanischen Cannabisclubs, die aus einer begrenzten Anzahl von Mitgliedern bestehen und in deren Räumen die Mitglieder, trotz des Verbots öffentlichen Cannabiskonsums, in privatem Rahmen unbehelligt Cannabis konsumieren können?

Hochachtungsvoll



Jean Colombera
Abgeordneter